

## Technische Information BIS Pacifyre® AWM III Brandschutzmanschette



### Prüfbericht Österreich

06112903-1a

- Abschottung brennbarer Rohre -

#### Walraven GmbH

Postfach 125128  
95425 Bayreuth (DE)  
Tel. +49 (0)921 75 60 0  
Fax +49 (0)921 75 60 111  
info@walraven.de

#### Walraven Group

Mijdrecht (NL) · Tienen (BE) · Bayreuth (DE)  
Grenoble (FR) · Banbury (GB) · Madrid (ES)  
Mladá Boleslav (CZ) · Kraków (PL) · Kyiv (UA)  
Moscow (RU) · Wixom - Detroit (US)

Rolf Kuhn GmbH  
Herrn Jürgen Stauffer  
Jägersgrund 10  
57339 Erndtebrück  
DEUTSCHLAND



ZENTRALE:  
A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, POSTFACH 27  
TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at

BANKVERBINDUNGEN:  
HYPO OBERÖSTERREICH, KTO.-NR. 00 0021294 4, BLZ 54000  
IBAN: AT46540000000212944, SWIFT: OBLAAT2L  
OBERBANK LINZ, KTO.-NR. 621-0060/55, BLZ 15000

DVR: 0659959, FN 39116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

**Aktennummer 10043004**

Datum: 18. Oktober 2012

Bearbeiter: Ing. J. Kraml / am  
DW 854

**Produkte:**

ROKU System AWM III  
ROKU System IWM III plus  
ROKU System AWM II  
ROKU System Rohrumantelung M  
ROKU System AWM II - KS

Für die Verlängerung der Übergangsfrist bis zum **03. Mai 2014** können für die angeführten Produkte die uns vorgelegten nationalen und europäischen Prüf- und Klassifizierungsnachweise weiter verwendet werden.

Oben angeführte Dokumente gelten weiterhin als Nachweis für Kunden und Bauherren, und bestätigen, dass bei sach- und vorschriftsgemäßer Verarbeitung die Produkte die Normkonformität erfüllen.

Hinweis:

Für das Inverkehrbringen dieser Produkte beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen.

Freundliche Grüße

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND  
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**  
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle

Ing. J. KRAML  
Bereichsleiter der Prüfstelle

Dir.-Stv. Ing. H. PEHERSTORFER  
Zeichnungsberechtigter  
Geschäftsführer

K:\produkte\bauteile\abschottungen\kuhn\anwendungszulassung\_schreiben-uebergangsfrist\_10043004\_bis-2014.docx

# PRÜFBERICHT

**über die Anerkennung / Erweiterung  
von Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen des DIBT  
und von Prüfberichten der IBMB MPA, Braunschweig und des IBS,  
Linz für das Produkt „ROKU® System AWM III“**

**Bericht Nr. 06112903-1a**

Datum: 23.03.2009

Sachbearbeiter: Ing. Ch. KAISER

DW: 854

**Auftraggeber:**

Kuhn Rolf GmbH  
Jägersgrund 10  
D-57339 Erndtebrück-Schameder

**Unterlagen:**

**Untersuchungsbericht Nr. 3614/3801-CR des IBMB der  
MPA Braunschweig vom 10.07.2002**

Prüfungsgegenstand: „horizontale und vertikale Rohrabschottungen in verschiedenen Aufbauten mit

Produktbezeichnung: „ROKU R-Brandschutzmanschette  
Type IWM III und Type AWM III“

**Prüfbericht Nr. 3243/3385-CR des IBMB der MPA  
Braunschweig vom 06.05.2006**

Prüfungsgegenstand: „horizontale und vertikale Rohrabschottungen

Produktbezeichnung: „ROKU R-Brandschutzmanschette  
Type AWM III“

**Prüfbericht Nr. 06071204 des IBS Linz vom 04.09.2006**

Prüfungsgegenstand: „Horizontale Abschottungen von Kunststoffrohren (PVC, PE und PP) mit den Schottsystemen

Produktbezeichnung: „ROKU R-Brandschutzmanschette  
Type AWM II, AWM III und IWM III“

zum Prüfbericht über die Erweiterung / Anerkennung von AWM III, Nr. 06112903-1a – KUHN

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr.: Z-19.17-1651 des DIBT Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin vom 10.11.2006, Zulassungsgegenstand: „ROKU R Brandschutzmanschette Type AWM III“**

**Prüfbericht Nr.:07072304 des IBS Linz vom 22.03.2004, Prüfgegenstand: „Rohrabschottungen Type AWM III, IWM III plus und der Rohrummantelung M“**

**Nostrifizierung Nr. 11383/4 von IBS Linz, vom 20.02.2003, Prüfungsgegenstand: „ROKU R Brandschutzmanschette Type AWM III“ (wird durch diesen Bericht ersetzt)**

Die oben genannten Prüfzeugnisse wurden in Kopie dem Prüfinstitut IBS Linz übermittelt, sind vollinhaltlich bekannt und für Dritte bei Vorweisen einer Bestätigung des Prüfzeugnisinhabers einsehbar, sind jedoch nicht als Beilage angeschlossen.

Antrag auf Erweiterung / Anerkennung für Österreich,  
Auftrag vom 18.03.2009

**Geprüfte Konstruktion:**

Rohrabschottungen zur Verhinderung der Weiterleitung von Feuer und Rauch durch Räume, Wände und Decken während der einseitigen Beaufschlagung durch einen Vollbrand über eine Dauer von 90 Minuten in Form einer Brandschutzmanschette beidseitig an der Wanddurchführung angeordnet, bzw. bei Deckendurchführungen die Brandschutzmanschette nur an der Unterseite angeordnet. Zum Einsatz als Abschottungssystem durch raumabschließende Wände / Decken leichter und massiver Bauweise mit einer Wandstärke  $\geq 100$  mm bzw. 150 mm und als Abschottungssystem in raumabschließenden Wänden in geprüften Weichschotts mit einer Plattenstärke von  $\geq 80$  mm.

**Prüfgrundlagen:**

ÖNORM B 3800, Teil 2:  
„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Bauteile:  
Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“  
Ausgabe: 01. März 1997 - Zurückgezogen: 01.01.2004

/3

zum Prüfbericht über die Erweiterung / Anerkennung von AWM III, Nr. 06112903-1a – KUHN

ÖNORM B 3800, Teil 3:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Sonderbauteile: Begriffsbestimmungen, Anforderungen, Prüfungen“

Ausgabe 01. Dezember 1995 - Zurückgezogen: 01.01.2004

ÖNORM B 3836:

"Brandverhalten von Bauteilen; Abschottungen von Kabeldurchführungen"

Ausgabe: 01. Dez 1984 - Zurückgezogen: 01.04.2005

DIN 4102, Teil 11:1985 12:

„Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen, Installationsschächte und -kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen“

ÖNORM EN 1366, Teil 3

Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Teil 3: Abschottungen

Ausgabe: 01.12.2004

**Allgemeines:**

Unter Verweis auf die angeführten Prüfnachweise, bauaufsichtlichen Zulassungen und der bereits für Österreich bestehenden Anerkennung Nr. 11383/4 für die Brandschutzmanschetten Type AWM III ersuchte der Auftraggeber um Erweiterung der Anerkennung und Prüfung der Übertragbarkeit der vorliegenden Prüfergebnisse bzw. vergleichende Beurteilung mit den Anforderungsprofilen der angeführten ÖNORMEN.

**Beurteilung:**

Aufgrund der bei den durchgeführten Brandversuchen mit dem Rohrabschottungssystem bestehend aus Brandschutzmanschette AWM III erzielten Prüfergebnisse kann bei vergleichender Betrachtung mit den angeführten ÖNORMEN die Einstufung F 90 „**brandbeständig**“ vorgenommen werden.

**Anwendungsbereich: (siehe auch „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“)**

- Geeignet für Rohre mit Nenn Außen-Ø 200 mm
- Geeignet für thermoplastische Rohre PP, PE, PVC, ABS sowie alle anderen Kunststoffrohre der Brennbarkeitsklasse B 1 „schwerbrennbar“ und B 2 „normalbrennbar“
- Geeignet auch in Verbindung mit Schallschutzisolierung (Stärke 2 – 9 mm)
- Geeignet für brennbare mit Synthesekautschuk isolierte Röhre mit Isolationsstärken von 11 mm bis 32 mm

zum Prüfbericht über die Erweiterung / Anerkennung von AWM III, Nr. 06112903-1a – KUHN

- Geeignet in Wänden aus Mauerwerk, Beton und Porenbeton sowie in leichten Trennwänden (beidseitige Beplankung), Weichabschottungen Mindestwandstärke 100 mm.
- Geeignet für Rohre bis Nenn Aussen-Ø 160 mm und einer Wandstärke bis 9,1 mm bei Weichschotts mit einer Mindeststärke von 80 mm
- Geeignet in Decken aus Beton oder Porenbeton mit Mindestwandstärke 150 mm.
- Rohrmanschetten dürfen aneinander angrenzen (0-Abstand)
- Zusätzliche Angaben und Richtlinien für den Anwendungsbereich können aus der oben genannten „**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**“ bzw. aus dem Produktdatenblatt für Österreich „**ROKU® System AWM III**“ entnommen werden.

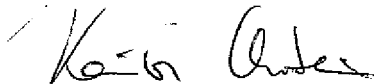
**Gültigkeit:**


Die Gültigkeit dieser Ergänzung zum Prüfbericht Nr. 06112903-1 endet in Analogie zur ÖNORM B 3800-2, Ausgabe 01.03.1997, zwei Jahre nach Ausstellung dieses Dokumentes, also am 23.03.2011. Dieses Datum wird in unserer Datenbank vermerkt.


Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Gültigkeit dieses Prüfberichtes nach nationaler Norm nur noch bis **3. Mai 2010** gegeben, sofern sich an der Konstruktion oder Zusammensetzung bis dahin keine Änderungen ergeben. Ab 4. Mai 2010 sind grundsätzlich alle Bauteilkonstruktionen nach ÖNORM EN 13501 zu klassifizieren.

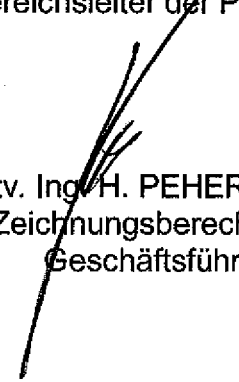
Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

**IBS – INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK  
UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.  
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle**

  
Ing. Ch. KAISER  
Sachbearbeiter

  
Ing. J. KRAML  
Bereichsleiter der Prüfstelle

  
Prok. Dipl.-Ing. Th. TRAUNER  
Zeichnungsberechtigter

  
Dir. Stv. Ing. H. PEHERSTORFER  
Zeichnungsberechtigter  
Geschäftsführer